

Forschungs- und Tätigkeitsbericht

Stand: Februar 2014



**HNU | Kompetenzzentrum
„Vernetzte Gesundheit“**

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Vorwort.....	5
2. Das Kompetenzzentrum - Einblicke	6
2.1 Zielsetzung	7
2.2 Mitglieder des Kompetenzzentrums	8
3. Lehre.....	9
3.1 Lehrveranstaltungen 2012/2013.....	9
3.2 Innovative Lehrmethoden	9
3.3 Abschlussarbeiten	10
4. Forschung	14
4.1 Antragstellung Forschungsaufträge.....	15
4.2 Operations Research im Gesundheitswesen	16
4.3 Promotionsprojekt „Pflegevergütung“	16
4.4 Forschungsprojekt mit der Fachhochschule der Diakonie in Bielefeld	17
5. Wissens- und Technologietransfer.....	18
5.1 Arbeit in Fachgremien	19
5.2 Students meet Praxis	20
5.3 Internationales.....	22
5.4 Projekte mit Praxispartnern	26
5.5 Tagungsteilnahme und Organisation.....	26
5.6 Vorträge.....	29
5.7 Publikationen	30
6. Leistungen der Selbstverwaltung und der Weiterbildung	33
6.1 Selbstverwaltung	33
6.2 Weiterbildung	34
7. Ausblick.....	35
Impressum und Kontakt.....	36

1. Vorwort

Das HNU | Kompetenzzentrum „Vernetzte Gesundheit“ besteht nunmehr seit dem Wintersemester 2012/13. Zum Ende des Sommersemesters 2013 kamen zur Unterstützung von uns Professoren die wissenschaftlichen Mitarbeiter Carola Singh und Christian Weiß hinzu. Der vorliegende Bericht ist die Grundlage um auf die bisherigen Ergebnisse des Kompetenzzentrums in den Bereichen Lehre, Forschung sowie Wissens- und Technologietransfer und ein erstes Fazit zu ziehen.

- Welche Themen haben die Mitglieder des Kompetenzzentrums beschäftigt?
- Welche Projekte und Forschungsvorhaben konnten angestoßen und realisiert werden?

Neben einem Überblick über unsere Aktivitäten bietet dieser Bericht außerdem einen Ausblick auf zukünftigen Themen und Projekte. Der Bericht in der vorliegenden Form soll zukünftig alle zwei Jahre erscheinen und es ist ein jährliches Update unserer Aktivitäten vorgesehen. Wir wünschen Ihnen interessante Einblicke in die Tätigkeiten unseres Kompetenzzentrums und hilfreiche Informationen insbesondere im Hinblick auf neue Forschungsfelder und zukünftige Kooperationsmöglichkeiten.



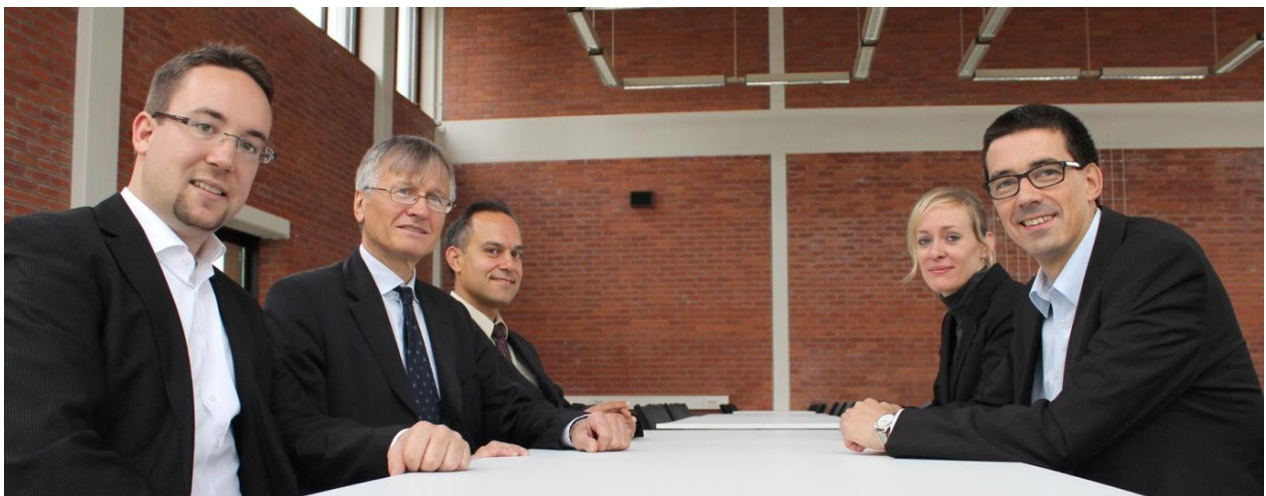
Prof. Dr. Patrick Da-Cruz



Prof. Dr. Axel Focke



Prof. Dr. Harald Mehlich



2. Das Kompetenzzentrum - Einblicke

2.1 Zielsetzung

Gesundheit braucht Vernetzung –international, zwischen den einzelnen Sektoren oder zwischen den verschiedenen Organisationen und Unternehmen der Gesundheitswirtschaft. Die Herausforderung besteht darin, wichtige Akteure so zu vernetzen, dass die Qualität der Versorgung, der Prozesse und des Personals steigt und die Kosten im Zaum gehalten werden.

Wie kann die Hochschule Neu-Ulm (HNU) mit ihrem umfangreichen Erfahrungsschatz im Gesundheitsmanagement zur Vernetzung im Gesundheitswesen beitragen? Wie kann „Vernetzte Gesundheit“ in Lehre und Forschung als Schwerpunkt etabliert werden? Dies sind die zentralen Fragestellungen des Kompetenzzentrums „Vernetzte Gesundheit“.

Die HNU hat an der Fakultät Gesundheitsmanagement anerkannte Expertinnen und Experten für Forschung und Aus- und Weiterbildung im Gesundheitsmanagement. Das Kompetenzzentrum „Vernetzte Gesundheit“ bündelt die Ressourcen im Rahmen anwendungsorientierter Forschung und Lehre und verstärkt damit die Forschungsaktivität der Hochschule Neu-Ulm. Neben aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich „Vernetzte Gesundheit“ steht vor allem der Transfer von Know-how zwischen Hochschule und Praxispartnern, den Praktikern untereinander sowie mit anderen Universitäten und Hochschulen im Mittelpunkt. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen direkt ein in die weitere Verbesserung der Lehre an der HNU.

2.2 Mitglieder des Kompetenzzentrums

Die Mitglieder des HNU | Kompetenzzentrum „Vernetzte Gesundheit“ bestehen aus drei Professoren und zwei wissenschaftlichen Mitarbeitern.



Prof. Dr. Patrick Da-Cruz
Internationale Gesundheitsnetze



Prof. Dr. Axel Focke
Sektorübergreifendes Gesundheitsmanagement, Gesundheitsökonomie



Prof. Dr. Harald Mehlich
IT-Vernetzung im Gesundheitswesen



Carola Singh
Management in der Gesundheitswirtschaft



Christian Weiß
Vernetzung ambulante und stationäre Versorgung, Pflegeökonomie

3. Lehre

3.1 Lehrveranstaltungen 2012/2013

Seit dem Wintersemester 2012/2013 wurden von den Professoren des HNU | Kompetenzzentrum „Vernetzte Gesundheit“ verschiedene Lehrveranstaltungen neu aufgebaut und bestehende Veranstaltungen weiterentwickelt. Die folgende Auflistung liefert eine Übersicht über alle angebotenen Lehrveranstaltungen in dieser Zeit:

- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (Focke)
- Spezielle Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (Da-Cruz, Focke)
- Informationsmanagement im Gesundheitswesen (Mehlich)
- Gesundheitsökonomie (Da-Cruz, Focke)
- Datenverarbeitung im Gesundheitswesen (Mehlich)
- Teamentwicklung/Konfliktlösung (Da-Cruz)
- Erstellung eines Businessplans (Da-Cruz)
- Planspiel Hospital Management (Mehlich)
- Operations Research im Gesundheitswesen (Focke)

3.2 Innovative Lehrmethoden

3.2.1 Integration von E-Learning-Elementen

Die Professoren des HNU | Kompetenzzentrum „Vernetzte Gesundheit“ nutzen für die Veranstaltungen aktiv das E-Learning-Portal der HNU. Hierbei werden nicht nur die Vorlesungsinhalte online zur Verfügung gestellt, sondern auch Zusatzmaterialien, Forendiskussionen und Wissenstest eingesetzt. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter unterstützen hierbei.

3.2.2 SBWL nach neuem Konzept

Die „Spezielle BWL im Gesundheitswesen“ von Prof. Dr. Axel Focke wurde zum Wintersemester 2013/14 komplett auf ein neues Konzept umgestellt. Mit Unterstützung der wissenschaftlichen Mitarbeiter wurden die Inhalte der Veranstaltung in drei Teile gegliedert.

Im ersten Teil „Know“ werden zunächst Wissen und zentrale Fakten vermittelt. Im nächsten Schritt, dem Bereich „Understand“ werden diese Inhalte von den Studierenden eingeordnet und durchdrungen. Den Abschluss bildet schließlich der Punkt „Apply“ in welchem die Anwendung der erlernten Inhalte im Mittelpunkt steht. Die Vorlesung wurde zudem auf Englisch abgehalten.

3.2.3 Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen

Als Serviceleistungen für die Studierenden haben sich Prof. Dr. Patrick Da-Cruz und Prof. Dr. Axel Focke zur Verfügung gestellt das Projekt der Vorlesungsaufzeichnung zu unterstützen. Diverse Veranstaltungen der Mitglieder des Kompetenzzentrums werden so den Studierenden auf der E-Learning-Plattform zur Verfügung gestellt. Dies ist besonders dort hilfreich, wo englischsprachige Lehrveranstaltungen im Nachgang noch einmal eingesehen werden können. Die Erfahrungen – gerade im Hinblick auf die Prüfungsvorbereitungen – werden sehr positiv bewertet.

3.3 Abschlussarbeiten

Die Mitglieder des HNU | Kompetenzzentrum „Vernetzte Gesundheit“ betreuen verschiedene Abschlussarbeiten von Studierenden im Bachelor- und Masterbereich. Im Mittelpunkt stehen neben aktuellen Fragestellungen im Gesundheitswesen vor allem Projekte mit Praxispartnern. Im Folgenden Abschnitt werden die abgeschlossenen Arbeiten seit dem Wintersemester 2012/13 aufgelistet.

3.3.1 Prof. Dr. Patrick Da-Cruz

Masterarbeiten

- Situation des ambulanten Operierens in Deutschland aus betriebswirtschaftlicher Sicht
- Kalkulation der Studienvergütung am Beispiel einer klinischen Studie in der Indikation Colitis ulcerosa
- Gesundheitsökonomische Entscheidungsanalyse zur Behandlung von Schlaganfallpatienten im stationären vs. ambulanten Rahmen und ihre Auswirkungen auf die medizinische Versorgungsstruktur im süddeutschen Raum

- Portfolioanalysen als Instrument der strategischen Planung im Krankenhaus dargestellt am Beispiel der Universitäts-Augenklinik Tübingen
- Reorganisation einer defizitären Institutsambulanz am Beispiel der Psychiatrischen Klinik der Evangelischen Lukas-Stiftung Altenburg
- Das Modellprojekt: "Intensivtransport Baden-Württemberg"
- Operatives Erlös- und Kostenmanagement in einem kommunalen Klinikverbund, dargestellt am Beispiel der Abteilung für Kardiologie Sindelfingen

Bachelorarbeiten

- Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Blue Ocean Strategien im Krankenhaus
- Portfoliomanagement in Rehabilitationskliniken
- Optimierung der Stationsversorgung durch Einsatz der Barcodetechnologie dargestellt am Beispiel der ALB FILS KLINIKEN GmbH
- Patientenorientiertes Marketing im Krankenhaus - Chancen und Grenzen des Web 2.0
- Identifizierung von potenziellen Produkten zur Sortimentsbereinigung im Geschäftsbereich X der Firma Y
- Mystery Shopping – Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes bei OTC-Produkten, dargestellt am Beispiel des Allergiemarktes
- Patientenorientierte Marketingstrategien im Generikamarkt: Möglichkeiten und Grenzen im Web 2.0
- Innerklinischer Patiententransport - Analyse und Identifikation von Optimierungspotentialen am Beispiel des Klinikums Ludwigsburg

3.3.2 Prof. Dr. Axel Focke

Masterarbeiten

- Wirtschaftlichkeitsanalyse des ECMO-Verfahrens für die Zentrumsgründung an einer Uniklinik
- Marketingprojekt Aufbau eines zertifizierten, interdisziplinären Gefäßzentrums am akademischen Lehrkrankenhaus Staufenklinikum Schwäbisch Gmünd

- Konzeptionelle Ausgestaltung und Wirtschaftlichkeitsanalyse zum Geschäftsmodell eines anästhesiologischen Honorararztes
- Sektorenübergreifende pädiatriezentrierte Versorgung - Analyse zur Realisierung eines medizinischen Versorgungszentrums für Kinder und Jugendliche

Diplomarbeiten

- Modellierung von Operations Research-basierten Prozessinnovationen in einer Universitätsambulanz
- Der Leistungskatalog der Gesetzlichen Krankenversicherung zwischen medizinischem Fortschritt und Finanzierbarkeit - eine Analyse der strukturellen Entwicklung

Bachelorarbeiten

- *Evaluation* eines Innovationsprozesses bei der PAUL HARTMANN AG anhand des Überleitungsmanagements für chronische Wunden
- Unternehmenswertermittlung am Beispiel der Sportklinik Stuttgart GmbH
- Arzneimittelneuordnungsgesetz (AMNOG) - Analyse aus derzeitigem Stand und aktuellen Entwicklungen
- Krankenhausplanung - strukturierte Analyse der Vorgehensweisen ausgewählter Bundesländer von der Detailplanung zur Rahmenplanung
- Prozessoptimierung in einem Krankenhaus der Maximalversorgung unter Bezugnahme auf die Warteschlangentheorie
- Evaluation zur Weiterentwicklung des Hausgemeinschaftskonzeptes der Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis

3.3.3 Prof. Dr. Harald Mehlich

Diplomarbeiten

- *Elektronische* Akten im Gesundheitswesen – exemplarische Anwendungen der Gesundheitskarte im Pilotbetrieb
- Project Management and Validation of global QM software during first Rollout Phase
- Möglichkeiten zur Einbeziehung des Nutzers in den Produktentwicklungsprozess – Ein interner Benchmark im Bereich Products & Innovation der Deutschen Telekom AG

Bachelorarbeiten

- Auswirkungen des Zusatznutzens von Arzneimitteln auf den Preisabschlag. Wirkt die Preisbremse für Arzneimittel?
- Lizenzierungsmöglichkeiten für Krankenhaussoftware
- Konzipierung eines Risikomanagement-Systems in der ambulanten Rehabilitation unter Anwendung der Prozess-FMEA im Rahmen der Qualitätssicherung
- Konzeptionelle und betriebswirtschaftliche Überlegungen zur Entscheidung über die Einführung eines Hausgemeinschaftsmodells
- Prozessoptimierung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement durch IT-Unterstützung



4. Forschung

Die Forschungsaktivitäten des HNU | Kompetenzzentrum „Vernetzte Gesundheit“ konzentrieren sich aktuell auf folgende drei Schwerpunkte: Die strukturellen Notwendigkeiten zur intensiveren Vernetzung der sektorenübergreifenden Leistungsanbieter, die dazu notwendige IT-Infrastruktur, die Fachkräftesicherung bzw. -qualifizierung, Vernetzung und Austausch im internationalen Umfeld. Bei allen Projekten stehen vor allem Anwendungsorientierung und Kooperationen mit Praxispartnern im Mittelpunkt. Zusätzlich werden die Promotionsvorhaben der wissenschaftlichen Mitarbeiter begleitet. Der folgende Abschnitt gibt einen Abriss über die Aktivitäten seit dem Wintersemester 2012/13 sowie die aktuell laufenden Projekte.

4.1 Antragstellung Forschungsaufträge

4.1.1 Mengenentwicklung im Krankenhaus (InEK)

Die beiden Mitglieder des HNU | Kompetenzzentrum „Vernetzte Gesundheit“, Prof. Dr. Axel Focke und Christian Weiß, haben sich zusammen mit dem Rheinisch Westfälischen Institut (RWI) und dem Lehrstuhl von Prof. Dr. Jürgen Wasem der Universität Bochum-Essen auf ein Projekt zur Untersuchung der Mengenentwicklung im Krankenhaus des Instituts für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) beworben. An der HNU sollten hierzu die Auswirkungen der Krankenhausplanung auf die Mengenentwicklung untersucht worden. Die Projektpartner haben in letzter Instanz das Projekt leider nicht bekommen.

4.1.2 BGM-Antrag AOK

Das HNU | Kompetenzzentrum „Vernetzte Gesundheit“ hat in Person von Prof. Dr. Harald Mehlich auf ein Projekt zu Kommunikationsstrukturen im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) in kleinen und mittleren Unternehmen beworben.

Ziele: Das Projekt soll die Kommunikationskanäle und -strategien zwischen kleinen und mittelständigen Unternehmen und lokalen Akteuren durch die Bereitstellung eines Kommunikationskonzepts im Betrieblichen Gesundheitsmanagement verbessern.

Methoden: Eine Umfrage in kleinen und mittelständigen Unternehmen soll durchgeführt werden und ein Kommunikationskonzept im Betrieblichen Gesundheitsmanagement entwickelt werden.

Ergebnisse: Als Ergebnis wird ein besseres Verständnis der Kommunikationsstrategien regionaler „Stakeholder“ im Betrieblichen Gesundheitsmanagement angestrebt und damit effektivere Kommunikationsstrategien (z.B. durch Webinare) im Gesundheitsmanagement kleiner und mittelständiger Unternehmen.

4.2 Operations Research im Gesundheitswesen

Prof. Dr. Axel Focke beschäftigt sich mit dem Einsatz von quantitativen Methoden, um Probleme in der Gesundheitswirtschaft zu lösen. Hierzu gehören konkrete Fragestellungen zu Kapazitätsplanung im Krankenhaus, Standortplanung und multikultureller Entscheidungsfindung. Im HNU | Kompetenzzentrum „Vernetzte Gesundheit“ werden aktuelle Entwicklungen und mögliche Anwendungen des Operations Research in der Praxis erforscht. Prof. Dr. Axel Focke ist zusätzlich der Vorsitzende der Arbeitsgruppe „Health Care Management“ der Gesellschaft für Operations Research (GOR) e.V.

4.3 Promotionsprojekt „Pflegevergütung“

Der wissenschaftliche Mitarbeiter des HNU | Kompetenzzentrum „Vernetzte Gesundheit“, Herr Dipl. Betriebswirt (FH) Christian Weiß beschäftigt sich im Rahmen eines Promotionsprojektes mit der Vergütungssituation für stationäre Pflegeeinrichtungen. Herr Weiß ist Absolvent der HNU und seit Mai 2013 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Kompetenzzentrum.

Im Rahmen seines Promotionsprojektes identifiziert er Fehlanreize im aktuellen Vergütungssystem stationärer Pflegeeinrichtungen und modelliert Lösungsansätze zur Schaffung einer leistungsgerechten Vergütung. Betreut wird Herr Weiß u. a. von



Prof. Dr. Axel Focke als offiziellem Zweitbetreuer. Im Rahmen des HNU | Kompetenzzentrum „Vernetzte Gesundheit“ erfolgt ebenso ein fachlicher Austausch mit den anderen Mitgliedern. Die Promotion wird an der Universität Bremen bei Herrn Prof. Dr. Heinz Rothgang erfolgen.

4.4 Forschungsprojekt mit der Fachhochschule der Diakonie in Bielefeld

Ziel dieser qualitativen empirischen Untersuchung war es, einen Überblick über den Status Quo ausgelagerter Leistungen in stationären diakonischen Einrichtungen der Alten-, Behinderten- und Jugendhilfe zu ermitteln. Dazu wurden zehn Experteninterviews mit diakonischen Trägern in Westfalen, Hessen und Niedersachsen durchgeführt. Analysiert wurden sowohl die Form der Leistungsauslagerung (struktureller Aspekt) wie auch die mit der jeweiligen Auslagerungsentscheidung verknüpfte betriebliche Motivation. Übereinstimmend zum theoretischen Befund spiegeln die Untersuchungsergebnisse, dass Outsourcing in betrieblichen Kernprozessen der Pflege und Betreuung keine Rolle spielt. Dagegen wägen diakonische Träger in den unterstützenden Prozessen sehr wohl die Transaktionskosten eines externen Outsourcings (Fremdvergabe) vs. eines internen Outsourcings (z.B. durch Gründung einer Service-Gesellschaft) ab.

Die Ergebnisse des Forschungsprojektes wurden in der Zeitschrift für öffentliche und gemeinschaftliche Unternehmen (Journal for Public and Nonprofit Services) veröffentlicht: Vaudt, S./ Da-Cruz, P./ Schwegel, P. (2012): „Strukturelle Aspekte und Motivationen der Leistungsauslagerung in sozialwirtschaftlichen Unternehmen: Ergebnisse einer qualitativen Befragung diakonischer Träger“, Zeitschrift für öffentliche und gemeinschaftliche Unternehmen, 4/2012, 35. Jahrgang, S. 447-464, veröffentlicht (VHB Ranking: 6,72 Punkte; Klassifikation: C)

5. Wissens- und Technologietransfer

5.1 Arbeit in Fachgremien

5.1.1 Prof. Dr. H. Mehlich

- Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), Fachbereich Wirtschaftsinformatik

5.1.2 Prof. Dr. A. Focke

- Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Health Care Management“ (HCM) der Gesellschaft für Operations Research (GOR e.V.)
- Mitgliedschaft bei der Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie (DGGÖ) in Planung

5.1.3 Prof. Dr. P. Da-Cruz

- Deutsch-Schweizerisch-Österreichische Gesellschaft für Gesundheitsmanagement (DSÖGG)
- Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte (Fachgruppe Soziale Sicherungssysteme)
- Arbeitskreis für Gesundheitsökonomie und -management e.V. (AKGM)
- Gesundheitspolitischer Gesprächskreis der AOK Ulm
- Kuratoriumsmitglied bei Ponte e.V., Ansprechpartner hochschulseitig für studentische Beratungsprojekte im Healthcare-Umfeld

5.1.4 Christian Weiß

- Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie (DGGÖ)

5.2 Students meet Praxis

5.2.1 MEDICA-Exkursion

Vom 19. bis 22. November waren 36 Bachelorstudierende der Fakultät Gesundheitsmanagement der Hochschule Neu-Ulm in Begleitung der Professoren Dr. Sylvia Schafmeister und Dr. Patrick Da-Cruz sowie den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen Anja Hehl und Marly Schwendler auf Exkursion in Düsseldorf, Köln und Leverkusen. Dabei wurden eine Medizinfachmesse, zwei Gesundheitseinrichtungen sowie ein Pharmahersteller besucht.



Die Messe Medica in Düsseldorf stellt mit über 5.027 Ausstellern aus 66 Ländern die bedeutendste und größte Medizinfachmesse der Welt dar. Die Studierenden bekamen auf dem über 126.695 m² großen Ausstellungsgelände einen vertieften Einblick in die Bereiche Elektromedizin/ Medizintechnik, Labortechnik, Diagnostika, Physiotherapie/ Orthopädietechnik, Bedarfs- und Verbrauchsartikel für Praxen und Krankenhäuser, Informations- und Kommunikationstechnik, Dienstleistungen und Verlagserzeugnisse. Am Folgetag konnten die Studierenden durch einen Besuch des Krankenhauses Köln-Merheim sowie der gemeinnützigen Werkstätten Köln Einblick in die alltägliche Praxis zweier in Köln bedeutender aber auch unterschiedlicher Gesundheitseinrichtungen gewinnen. Den Abschluss der Exkursion bildete ein Besuch beim Pharmaunternehmen Bayer AG in Leverkusen. Bei der Werksführung durch den Chemiepark durften die Studierenden einen Blick in die unter strengen qualitätssichernden Maßnahmen stattfindende Produktion von Pharmazeutika werfen. Insgesamt bildete die Exkursion und die dort gewonnenen Einbli-

cke in die Praxis für die Studierenden eine wertvolle Ergänzung zu den täglichen Lerninhalten aus den Lehrveranstaltungen.

5.2.2 TK-Exkursion Düsseldorf

Im Rahmen des HNU | Kompetenzzentrum „Vernetzte Gesundheit“ haben Prof. Dr. Axel Focke und Christian Weiß zusammen mit Studierenden im ersten Semester des Bachelor-Studiengangs Informationsmanagement im Gesundheitswesen (IG) die Techniker Krankenkasse in NRW sowie das TK-Forum auf der MEDICA in Düsseldorf besucht.



Die Präsentation bei der Techniker Krankenkasse in Düsseldorf fokussierte auf die besonders für Studienanfänger wichtige Frage, welche potentiellen späteren Arbeitsfelder sich bei einer Krankenkasse ergeben könnten. Es ging also speziell um Bereiche des selektiven Kontrahierens, das mit intensiven Datenanalysen und gute Marktkenntnisse vorbereitet und durchgeführt werden muss. Hier ergeben sich spezifische Berufsfelder für die IG-Studierenden. Im Rahmen des TK-Forums zur Gesundheitswirtschaft wurden vor allem Themen wie „Gesundheitspolitik nach der Wahl. Wie geht es weiter?“ oder „Was passiert mit den Privaten Krankenversicherungen“ behandelt. Die Studierenden konnten durch die Beiträge von Herrn Dr. Jens Baas, Vorstandsvorsitzender der TK, Herrn Thomas Ilka, Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit, sowie Herrn Prof. Dr. Greiner von der Universität Bielefeld vielfältige Einblicke in die aktuellen Problemstellungen – gerade im Hinblick auf die zum damaligen Zeitpunkt laufenden Koalitionsverhandlungen – im deutschen Gesundheitswesen erlangen.



5.2.3 Tages-/Halbtagesexkursionen

Die Mitglieder des HNU | Kompetenzzentrums „Vernetzte Gesundheit“ waren u.a. an folgenden Tages- und Halbtagesexkursionen in verantwortlicher Funktion beteiligt:

- Sandoz/Hexal, München
- Paul Hartmann AG, Heidenheim
- Zimmer Medizinsysteme, Neu-Ulm
- Wilken Entire AG, Ulm
- Nuvisan GmbH, Ulm

5.3 Internationales

5.3.1 Gastdozententätigkeit

Prof. Dr. Patrick Da-Cruz war als Vertreter des HNU | Kompetenzzentrums „Vernetzte Gesundheit“ im Rahmen des Erasmus-Programm als Gastdozent an der Ankara University in der Türkei. In seinen Veranstaltungen behandelte er u.a. folgende Inhalte:

- Health care as part of the social security system
- Health care financing
- Health care delivery
- Health care as a growth driver
- Future challenges

5.3.2 Studienexkursion nach Los Angeles

Wie ist das amerikanische Gesundheitssystem aufgebaut, welche Auswirkungen hat „Obama-care“ auf die Gesundheitsversorgung und wie sind amerikanische Gesundheitseinrichtungen organisiert? Diese Fragen standen im Mittelpunkt einer Fachexkursion des berufsbegleitenden MBA-Programms für Ärzte und Ärztinnen nach Kalifornien im März 2013. Die Teilnehmer besuchten zahlreiche renommierte Krankenhäuser, darunter auch das Ronald Reagan Medical Center, Cedars-Sinai Medical Center, LA County/USC Medical Center, Einrichtungen zur medizinischen Versorgung von Soldaten und ambulante Versorgungszentren. Mit Kaiser Permanente stand auch die führende Health Maintenance Organisation (HMO) der USA auf dem Programm. Außerdem konnten sich die MBA-Studierenden in verschiedenen Vorlesungen ein umfassendes Bild über die amerikanische Gesundheitspolitik machen. Vor Ort koordinierte Prof. Dr. Leah Vriesman von der University of California (UCLA) das Programm; sie war 2010/11 Gastprofessorin an der Hochschule Neu-Ulm.



5.3.3 Studienexkursion nach Ankara: Exkursionszeitraum: 4. bis 9. November 2012

Mit dem Ziel, das türkische Gesundheitswesen und dessen Einrichtungen näher kennenzulernen, machten sich 19 Studierende, drei Professoren und zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen der Fakultät Gesundheitsmanagement und des HNU | Kompetenzzentrums „Vernetzte Gesundheit“ im November für fünf Tage auf den Weg nach Ankara. Am

ersten Tag erhielten die deutschen Studenten einen theoretischen Einblick in das türkische Gesundheitswesen. Vorlesungen an der Ankara University und eine Gruppenarbeit zwischen den Studenten der Hochschule Neu-Ulm (HNU) und der Ankara University sorgten für einen Wissensaustausch auf beiden Seiten. Auch die Praxis kam nicht zu kurz. In den darauffolgenden Tagen standen Besuche und Führungen in türkischen Gesundheitseinrichtungen auf dem Programm. Öffentliche und private Kliniken, ein Altenheim, eine geriatrische Klinik und eine soziale Einrichtung für Straßenkinder zeigten Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Gesundheitssystemen auf. Eines der Highlights war die Besichtigung des „Ankara Tip's“ – dem Universitätsklinikum. Nicht nur der fortschrittliche Stand bezüglich Medizin und Technologie, sondern auch die Fürsorglichkeit gegenüber den Patienten beeindruckte. Besonders erstaunlich war für Studenten wie auch Professoren der Familienverbund in der türkischen Gesellschaft, der die Pflege von älteren und kranken Menschen überhaupt erst ermöglicht. In einem Land, in dem die demographische Struktur völlig gegensätzlich zur deutschen ist, spielt die häusliche Pflege durch Angehörige die wichtigste Rolle für die Sicherstellung der Versorgung und Betreuung. Was in Deutschland kaum mehr vorstellbar ist, ist in der Türkei normal. So verwundert es niemand, wenn insgesamt vier Pflegerinnen für eine geriatrische Station mit zwölf Patienten sorgen und zusätzlich von Familienmitgliedern bei der Behandlungspflege unterstützt werden. Der Austausch während der Exkursionswoche wurde durch die Begleitung der deutschen Studenten von türkischen „Buddy-Partnern“ gestärkt. Diese waren Studenten des Studiengangs „Health Care Management“ und kümmerten sich um die deutschen Gäste. Neben gemeinsamen Ausflügen in das Zentrum von Ankara waren der traditionelle türkische Abend und der Opernbesuch „Don Giovanni“ absolute Highlights für alle. Außerdem besuchten die deutschen Gäste die Grabstätte des türkischen Nationalhelden Atatürks, einen türkischen Bazar und erhielten einen kleinen Sprach- und Kulturkurs.

5.3.4 Türkeiwoche – Vertreter der Universität Ankara zu Besuch in Deutschland

Vom 17. bis 21. Juni 2013 waren an der Fakultät Gesundheitsmanagement der Hochschule Neu-Ulm (HNU) zehn Professorinnen, vier wissenschaftliche Mitarbeiter und neun Studierende der Ankara Üniversitesi, Faculty of Health Sciences, zu Gast. Dieser Besuch war ein weiterer Baustein in der Intensivierung der Zusammenarbeit beider Fakultäten.

Der WissensTransferTag zum deutschen und türkischen Gesundheitswesen am 18. Juni 2013 war die zentrale Veranstaltung dieser Austausch- und Erfahrungswoche und wurde erstmalig in dieser Form durchgeführt. Im Rahmen des Symposiums wurden Vorträge zu aktuellen Themen mit folgenden Fragestellungen gehalten: Wie stellt sich die aktuelle Situation der Gesundheitssysteme dar? Welche Bedeutung hat Social Media im Gesundheitsbereich? Welche Herausforderungen muss sich das Personalmanagement in den Gesundheitseinrichtungen stellen? Die Vorträge aus deutscher und türkischer Sicht boten einen direkten Vergleich beider Systeme und gaben über den Perspektivenwechsel Möglichkeiten zu spannenden Diskussionen. Um den türkischen Kollegen auch praktische Einblicke zu ermöglichen, wurden während der Woche Besuche in einer gerontologischen Klinik, einem Altenheim, einer Tagespflegeeinrichtung sowie einer Behinderteneinrichtung durchgeführt. Ein Workshop zum Austausch von Studienprogrammen und gemeinsamen Lehr- und Forschungsthemen rundete den Wissenstransfer ab.

5.3.5 Chinesische Gesundheitsexperten zu Gast an der HNU

Fünfzehn Ärzte, Pfleger und Manager aus der chinesischen Provinzhauptstadt Kunming waren am 10. Dezember 2012 zu Gast an der Hochschule Neu-Ulm (HNU). Auf ihrer zweiwöchigen Studienreise quer durch Deutschland besuchte die chinesische Delegation Kliniken, Einrichtungen des Gesundheitswesens und öffentliche Institutionen der Gesundheitsbranche, darunter auch die HNU. Ziel ihrer Reise war ein Austausch mit deutschen Experten der Gesundheitsbranche zum Thema Qualitäts- und Krankenhausmanagement, da in China derzeit ein ähnliches Vergütungssystem in Kliniken wie in Deutschland eingeführt wird. Die Gastgeber Dr. Peter Hurler, Leiter des Zentrums für Weiterbildung der HNU, und Prof. Dr. Patrick Da-Cruz, vom HNU | Kompetenzzentrum „Vernetzte Gesundheit“, führten die chinesischen Gesundheitsexperten durch die Hochschule und informierten über das Krankenhausmanagement in Deutschland. Von besonderem Interesse des Besuches war die Besichtigung des Bundeswehrkrankenhauses in Ulm, da auch China viele Militärkrankenhäuser führt.

5.4 Projekte mit Praxispartnern

5.4.1 ADK-Pflegeheime Ehingen

Durch Kombination von drei Seminararbeiten und einer Bachelorarbeit konnte in Zusammenarbeit mit der Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis eine Evaluation der selbstgesteckten organisatorischen Ziele im Haus durchgeführt werden. In enger Zusammenarbeit mit der Einrichtung wurden die Studierenden direkt am Ort des Geschehens eingesetzt und die zusammengefassten Beobachtungen in einer Präsentation vor dem Management erläutert.

5.4.2 BWK

Das Kompetenzzentrum befindet sich in intensivem Austausch mit dem Bundeswehrkrankenhaus Ulm. Geplant sind Kooperationen zur Weiterbildung von Ärzten und Pflegepersonal sowie zur Umsetzung von Projekten des IT-gestützten Controllings.

5.4.2.1 KfH

Das KfH-Management-Programm für Ärzte findet bereits im sechsten Jahr statt. Etwa 60 Nephrologen des Kuratoriums für Dialyse und Nierentransplantation erwarben betriebswirtschaftliche Kenntnisse, die zur Leitung eines Nierenzentrums benötigt werden.

5.5 Tagungsteilnahme und Organisation

5.5.1 Arbeitsgruppentreffen „Health Care Management“ (HCM) der GOR e.V.

Die Arbeitsgruppe „Health Care Management“ der Gesellschaft für Operations Research e.V. (GOR) traf sich unter Vorsitz von Prof. Dr. Axel Focke Anfang Mai 2013 bei der Landesvertretung NRW der Techniker Krankenkasse (TK) in Düsseldorf. Führende Experten aus dem Bereich des angewandten Operations Research im Gesundheitswesen, wie zum Beispiel der aktuelle Vorsitzende der GOR Prof. Dr. Stefan Nickel aus Karlsruhe, sowie die ehemalige Vorsitzende, Frau Prof. Dr. Brigitte Werners diskutierten über aktuelle Entwicklungen und mögliche Anwendungen des Operations Research in der Praxis. Im Rahmen einer Kurzpräsentation konnte sich mit Marion Moser auch eine Studentin der Hochschule Neu-Ulm dort vorstellen.



Tagung der Arbeitsgruppe „Health Care Management“ der Gesellschaft für Operations Research (GOR e.V.) unter der Leitung von Prof. Dr. Axel Focke.

5.5.2 6. Jahreskonferenz für modernes Personalmanagement im Krankenhaus

Der Personalmangel im Krankenhaus ist ein mittlerweile auch in der Öffentlichkeit heiß diskutiertes Thema. Im zunehmenden Wettbewerb um Talente aus den Bereichen Medizin, Pflege



und Management sind innovative Ideen gefragt. Auf der 6. Jahreskonferenz für modernes Personalmanagement im Krankenhaus in Berlin wurden konkrete und praxisrelevante Lösungsansätze diskutiert. Nach Keynotes von Dr. Dettmers, Geschäftsführer Stepstone, Dr. Brauksiepe, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales und Prof. Dr. Dr. Siewert, Vorstandsvorsitzender des Universitätsklinikums Freiburg wurde in Fachforen zu den Themenbereichen Strategie & Leadership, Kommunikation & Organisation, Prozesse & Technologien und Personal & Recht diskutiert. Prof. Dr. Patrick Da-Cruz von der Fakultät Gesundheitsmanagement der Hochschule Neu-Ulm moderierte das Forum „Dem Fachkräftemangel strategisch begegnen – Trends in Personalgewinnung und -marketing“. In dem Forum zeigten Vertreter aus Kliniken, Wissenschaft und Personalberater Methoden und Instrumente für eine erfolgreiche Personalbe-

schaffung in Zeiten den Fachkräftemangels auf. Weitere Informationen finden sich auf der Seite des Veranstalters.

5.5.3 Semesterabschlussveranstaltungen Fakultät GM

Die Mitglieder des Kompetenzzentrums „Vernetzte Gesundheit“ sind aktive Teilnehmer und Mitorganisatoren der Events zum Semesterabschluss der Fakultät Gesundheitsmanagement.

Prof. Dr. Patrick Da-Cruz koordinierte und organisierte den Besuch der Geschäfts-



führerin des Klinikverbundes Südwest, Frau Dr. Franke, die im Sommersemester 2013 einen Vortrag zu „Herausforderungen kommunaler Kliniken“ an der HNU hielt. Zum Wintersemester 2013/14 war Walter Riester, Bundesminister a.D. zu Besuch. Die Mitglieder des Kompetenzzentrums waren aktiv an der Diskussion auf der Veranstaltung beteiligt.

5.5.4 Illertissener Gesundheitsgespräche

Die Mitglieder des HNU | Kompetenzzentrum „Vernetzte Gesundheit“ waren in der Entwicklungsphase der Gesprächsreihe maßgeblich beteiligt und unterstützten mit Ihrem vorhandenen Know-How im Gesundheitswesen. Darüber hinaus sind die Mitglieder des Kompetenzzentrums regelmäßig Teilnehmer der Veranstaltungen.

5.5.5 Expertentagung Oberender und Partner, Bayreuth

Die beiden wissenschaftlichen Mitarbeiter Carola Singh und Christian Weiß haben im Oktober 2013 die eintägige Expertentagung „Versorgung in der Fläche“ besucht und wohnen Vorträgen von Repräsentanten der verschiedenen Sektoren/verwandten Wirtschaftszweigen bei u.a. Thomas Ballast - stellv. Vorsitzender des Vorstands Techniker Krankenkasse, Georg Baum - Hauptgeschäftsführer Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG), Dr. Dominik Graf von Stillfried - Geschäftsführer Zentralinstitut für die kassenärzt-

liche Versorgung, Dr. Michael Philippi - Vorsitzender des Vorstandes Sana Kliniken AG, Dr. Axel Wehmeier - Senior Vice President Strategic Market Healthcare Deutsche Telekom AG.

5.6 Vorträge

- Focke (2013), GKV und PKV nach der Wahl – Köpfe pauschalisieren oder Bürger versichern?, Vortrag bei der FOS-BOS Neu-Ulm
- Da-Cruz, P. (2013), Hebeleffekte nutzen: Beschaffung in dezentralen Strukturen, Consozial, Nürnberg, November 2013
- Da-Cruz (2013), Strategisches Controlling von bGM-Aktivitäten, BGW-Kongress, Hamburg, September 2013
- Da-Cruz, P. (2013), Krankenhausmanagement: Rahmenbedingungen, Performance und Controlling für die Delegation aus Kunming, China (First Affiliated Hospital of Kunming Medical University), Neu-Ulm
- Da-Cruz, P. (2013) Human Resource Challenges in the German healthcare system, MBACEA Alumni Seminar Human Resource Management (HRM) in the health sector, Illertissen
- Da-Cruz, P. (2013), Aktuelle Situation und Perspektiven im deutschen Gesundheitssystem, WissensTransferTag 2013 zum Gesundheitswesen in der Türkei und Deutschland, Illertissen
- Da-Cruz, P. (2012), Die Nutzung sozialer Medien im Personalmanagement“, Personalkongress der Krankenhäuser, Hannover.
- Da-Cruz, P. (2012), Strategisches Beschaffungsmanagement im Krankenhaus, Hauptstadtkongress, Berlin

5.7 Publikationen

Die Mitglieder des HNU | Kompetenzzentrum „Vernetzte Gesundheit“ veröffentlichen regelmäßig Ergebnisse aus den Forschungsaktivitäten. Im Folgenden sind die aktuellsten Publikationen seit dem Wintersemester 2012/13 aufgelistet.

- (1) Thomas, D.; Reifferscheid, A.; Pomorin, N.; **Focke, A.**; Schillo, S (2013): Krankenhausversorgung in: Wasem, J; Staudt; Matusiewicz, D. (Hrsg.): Praxislehrbuch Medizinmanagement, MWV, Berlin, 223-226.
- (2) Swoboda, W.; Kruber, H.; Meisel, C.; **Mehlich, H.** (2013): BPMN als Werkzeug in der klinischen Prozessdokumentation. In: Krankenhaus IT. AUSGABE conhIT 2013. S. 14-15
- (3) **Da-Cruz, P.** (2013): Interview zum Thema War for Talents, in KU Gesundheitsmanagement, Heft 10/2013, S. 14-15.
- (4) **Da-Cruz, P.** (2013): Strategiemanagement in der Beschaffung – dargestellt am Beispiel Krankenhaus, in: Hellmann, W. (Hrsg.), Zukunftssicherung des Krankenhauses - Beiträge und Mitteilungen der DSÖGG - Deutsch-Schweizerisch-Österreichische Gesellschaft für Gesundheitsmanagement, medhochzwei, Heidelberg S. 79-86.
- (5) **Da-Cruz, P.** (2013): Interview zum Thema Honorarärzte, in Chefärzte Brief, Heft 8, 2013, S. 6-9.
- (6) Schwegel, P.; **Da-Cruz, P.** (2013): Die richtigen Analogien: Äpfel mit Birnen vergleichen. In: f&w - führen und wirtschaften im Krankenhaus (2), S. 182–185.
- (7) **Da-Cruz, P.**; Schafmeister, S. (2013): Talent Management: Gekommen, um zu bleiben, in: Personalwirtschaft – Magazin für Human Resources, Special Gesundheitsbranche 2013, S. 40-42.
- (8) **Da-Cruz, P.** (2013): Interview zum Thema Talentmanagement in der Gesundheitswirtschaft, in: Ernst & Young Healthcare News, April 2013, S. 34-35.
- (9) Schwierz, C.; Augurzky, B.; **Focke, A.**; Wasem, J. (2012): Demand, selection and patient outcomes in German acute care hospitals. In: Health Econ. 21 (3), S. 209-221.

- (10) Rothgang, H.; Müller, R.; Unger, R.; **Weiß, C.**; Wolter, A. (2012): BARMER GEK Pflegereport 2012. Schwerpunktthema: Kosten bei Pflegebedürftigkeit. Siegburg (Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse, 17).
- (11) Runde, A.; **Da-Cruz, P.**; Schwegel, P. (2012): „Pigment“ verleiht Visionen Ausdruck, in: f&w führen und wirtschaften im Krankenhaus, Heft 4, 2012, S. 392-395.
- (12) Vaudt, S.; **Da-Cruz, P.**; Schwegel, P. (2012): Strukturelle Aspekte und Motivationen der Leistungsauslagerung in sozialwirtschaftlichen Unternehmen: Ergebnisse einer qualitativen Befragung diakonischer Träger. In: Zeitschrift für öffentliche und gemeinschaftliche Unternehmen 35 (4), S. 447-464.
- (13) Runde, A.; **Da-Cruz, P.**; Schwegel, P. (2012): Talentmanagement. Innovative Strategien für das Personalmanagement von Gesundheitseinrichtungen. Heidelberg.
- (14) Schafmeister, S.; **Da-Cruz, P.** (2012): Honorarärzte – geduldet, aber nicht geliebt: Eine kritische Bestandsaufnahme aus personalwirtschaftlicher Sicht. In: KU Gesundheitsmanagement, S. 23-26.
- (15) **Da-Cruz, P.**; Schwegel, P. (2012): Soziale Medien – ein Instrument zur Rekrutierung ärztlicher Talente, in: Schweitzer Fachinformationen, Heft 2, 2012, S. 26-28.
- (16) Schwegel, P.; Linke, C.; **Da-Cruz, P.** (2012): Rapid Recovery-Management. Veränderungsmanagement: Zum Wohle des Patienten, in: Health&Care Management, Heft 11, S. 38-41.
- (17) Runde, A.; **Da-Cruz, P.**; Schwegel, P. (2012): Talentmanagement: Neue Strategien für das Personalmanagement in Gesundheitseinrichtungen: Innovative Strategien für das Personalmanagement von Gesundheitseinrichtungen, medhochzwei Verlag, Heidelberg.
- (18) **Weiß, C.**; **Focke, A.** (2011): Eine 3-Phasen-Methode zur Effizienzmessung im stationären Pflegebereich. Vortrag auf der Arbeitsgruppensitzung "Health Care Management" der Gesellschaft für Operations Research (GOR) e.V. Lübeck, 25.02.2011.
- (19) **Da-Cruz, P.** (2012): Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern. Das Beispiel Honorarärzte, in: Bettig, U. et al. (Hrsg.), Management Handbuch Pflege, 34. Aktualisierung, Mai 2012, medhochzwei, Heidelberg, Ergänzungslieferung B1400.
- (20) Oberender, P.; **Da-Cruz, P.**; Schwegel, P. (2012): Demand Management – ein strategisches Managementinstrument für Krankenkassen im Lichte steigender Boni-

- tätsanforderungen, in: Adolph/Everling/Metzler (Hrsg.), Krankenversicherung im Rating. Leistungsbewertungen und Management als Schlüsselfaktoren, Springer/Gabler, 2012, S. 239-250.
- (21) **Da-Cruz, P.** (2012): Wissensmanagement als Beitrag zur Personal- und Organisationsentwicklung, in: Bettig, U. et al. (Hrsg.), Management Handbuch Pflege, 34. Aktualisierung, Mai 2012, medhochzwei, Heidelberg, Ergänzungslieferung B1200.
- (22) **Da-Cruz, P.** (2012): Professioneller Einkauf von Trainingsdienstleistungen, in: Bettig, U. et al. (Hrsg.), Management Handbuch Pflege, 34. Aktualisierung, Mai 2012, medhochzwei, Heidelberg, Ergänzungslieferung B1100.
- (23) Oberender, P.; **Da-Cruz, P.**; Schwegel, P. (2012): Strategisches Management. Implikationen für Bildungseinrichtungen in der Gesundheitswirtschaft, in: Brähler, E. et al. (Hrsg.), Gesund und gebildet. Voraussetzungen für eine moderne Gesellschaft, Göttingen, 2012, S. 434-448.
- (24) Scherenberg, V.; **Da-Cruz, P.** (2012): Das Krankenhaus als Marke: Erfolgsrezept Employer Branding?, in: Kirchner, H./Schroeter, M./Flesch, M. (Hrsg.), Personalakquise im Krankenhaus. Ärzte gewinnen, binden, entwickeln, Springer, Berlin et al., S. 80-84.
- (25) **Da-Cruz, P.** (2012): Ansätze zum Management alternder Belegschaften, in: Bettig, U. et al. (Hrsg.), Management Handbuch Pflege, 34. Aktualisierung, Mai 2012, medhochzwei, Heidelberg, Ergänzungslieferung B1300.

6. Leistungen der Selbstverwaltung und der Weiterbildung

6.1 Selbstverwaltung

Um einen Überblick über die verschiedensten Funktionen und Ämter der Mitglieder des HNU | Kompetenzzentrum „Vernetzte Gesundheit“ zu erhalten werden diese im Folgenden jeweils stichpunktartig aufgelistet:

6.1.1 Prof. Dr. Patrick Da-Cruz

- Praxisbeauftragter Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen
- Studiengangleiter MBA Betriebswirtschaft für Ärztinnen und Ärzte
- Ersatzmitglied des Prüfungsausschusses
- Praxisbeauftragter
- Alumnibeauftragter
- Betreuung Gastprofessoren
- Berufungskommissionen
 - Mitglied zweier interner Berufungskommissionen
 - Zweifache Tätigkeit als externer Gutachter in Nürnberg/Fürth (Prof. Zerth)

6.1.2 Prof. Dr. Axel Focke

- Prodekan Fakultät GM
- Mitglied im Senat
- Mitglied im Hochschulrat
- Mitglied im Fakultätsrat
- Mitglied Studienkommission IG
- Mitglied Prüfungskommission IG
- E-Learning-Beauftragter Hochschule
- Mitglied Arbeitsgruppe W2-Besoldung
- Mitglied Arbeitsgruppe LUFV
- Berufungskommissionen
 - Mitglied einer internen Berufungskommission
 - Dreifache Tätigkeit als externer Gutachter an der Hochschule Hof

6.1.3 Prof. Dr. Harald Mehlich

- Dekan der Fakultät GM
- Mitglied IG-Prüfungskommission
- Mitglied IG-Studienkommission

6.1.4 Carola Singh

- Mitglied Berufungskommission „Grundlagen der BWL“ (Prof. Dr. Alexander Würfel)

6.2 Weiterbildung

Zurzeit werden Gespräche mit der MHH geführt mit dem Ziel, eine Weiterbildungskooperation für Verwaltungs- und Pflegekräfte aus Hannover auf den Weg zu bringen. In Aussicht genommen wurde eine berufsbegleitende Weiterbildung für Positionen im gehobenen öffentlichen Dienst des Landes Niedersachsen.

7. Ausblick

Rückblickend lässt sich festhalten, dass die Aktivitäten und Tätigkeiten der Mitglieder des HNU | Kompetenzzentrum „Vernetzte Gesundheit“ sehr vielseitig waren. Die Forschungsschwerpunkte zukünftig sollen hierbei weiterhin auf angewandten Fragestellungen liegen. Angedachte Themen sind in diesem Rahmen u.a. die Analyse der Personalorganisation in stationären Pflegeeinrichtungen, die Weiterentwicklung von Vorlesungen mit Fallstudien und Praxisbeispielen sowie auch die Schärfung des internationalen Profils des Kompetenzzentrums. Zudem sollen im Rahmen von Drittmittelprojekten Forschungsaufträge gewonnen werden.

Zur „Vernetzung“ über das Kompetenzzentrum hinaus sind zwei zentrale Punkte in Planung: Die Schaffung eines Regionalstammtischs „Vernetzte Gesundheit“. In diesem Rahmen soll eine lockere und unverbindliche Gesprächsplattform für Alumni, aktuelle Studierende, Unternehmen in der Region sowie interessierte Mitarbeiter der Fakultät Gesundheitsmanagement geschaffen werden. Der zweite Planungspunkt ist ein Event zur Vernetzung von Weiterbildung, regulären Studierenden sowie den Unternehmen der Region. Hierzu sind mehrere Ideen und Konzepte in Planung.

Abschließend kann festgehalten werden, dass das Kompetenzzentrum „Vernetzte Gesundheit“ bereits eine Vielzahl von unterschiedlichen Projekten und Forschungsaktivitäten durchgeführt hat und auch für die Zukunft mit neuen Ideen und innovativen Methoden aufwarten wird.



Impressum und Kontakt

Hochschule Neu-Ulm (HNU)

HNU | Kompetenzzentrum „Vernetzte Gesundheit“

Wileystraße 1 | 89231 Neu-Ulm

Büro: Fakultät Gesundheitsmanagement

Steubenstraße 17 | 89231 Neu-Ulm

Prof. Dr. Patrick Da-Cruz

Telefon: 0731/9762-1602 | E-Mail: Patrick.Da-Cruz@hs-neu-ulm.de

Prof. Dr. Axel Focke

Telefon: 0731/9762-1605 | E-Mail: Axel.Focke@hs-neu-ulm.de

Prof. Dr. Harald Mehlich

Telefon: 0731/9762-1421 | E-Mail: Harald.Mehlich@hs-neu-ulm.de

Carola Singh, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Telefon: 0731/9762-1617 | E-Mail: Carola.Singh@hs-neu-ulm.de

Christian Weiß Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Telefon: 0731/9762-1612 | E-Mail: Christian.Weiss@hs-neu-ulm.de

www.hs-neu-ulm.de/vernetzte-gesundheit